



Pflanzenbau Aktuell Nr. 13/2023 – 15.05.2023 Abschlussbehandlung Winterroggen

Der Winterroggen hat in den letzten Tagen die Ähren vollständig geschoben. Somit sollte nun eine Abschlussbehandlung zur Gesunderhaltung der oberen Blätter eingeplant werden.

Durch die unbeständige Wetterlage besteht ein erhöhtes Risiko zum Auftreten von verschiedenen Blattkrankheiten.

Rhynchosporium und vor allem **Braunrost** sind im Roggen die bedeutendsten Krankheiten und sollten mit einer gezielten Fungizidmaßnahme bekämpft werden.

Wichtig ist vor allem eine lange Dauerwirkung gegenüber Rost.

Mischungen aus **Azol- und Carboxamidwirkstoffen** haben sich in der Praxis bewährt. Sie überzeugen mit einer guten kurativen Wirkung und sorgen gleichzeitig für einen langanhaltenden Schutz der oberen Blätter.

Zusätzlich ist auf den Befall mit **Blattläusen** und auch **Thripsen** zu achten.

Bei Schadschwellenüberschreitungen von Thripsen, wie auch Blattläusen, in Ähre und Blattscheide/Fahnenblatt ist über einen Insektizideinsatz nachzudenken.

Schadschwellen: **Thripse:** 5-10 Tiere pro Ähre/Blattscheide
 Blattläuse: 20 % der Halme oder 3-5 Blattläuse pro Ähre/Fahnenblatt

Unsere Fungizid-Empfehlung in Winterroggen

- 1,25 l/ha Skyway Xpro
- 0,75 + 1,125 l/ha Elatus Plus Plexeo
- 1,0 + 0,33 l/ha Elatus Era Sympara
- 1,0 + 1,5 l/ha Balaya Morex Pack

Für die Bekämpfung von Thripsen und Blattläusen bieten sich **0,075 l/ha Karate Zeon** oder **0,15 kg/ha Bulldock Top** an.